

Meine Themen

Gebürtig in Augsburg, aufgewachsen in Santa Barbara (California / USA), Abitur in Augsburg, Absolvent der „Bayerischen Journalistenschule“, politischer Redakteur in Würzburg und Ingolstadt, 1974 erste Europa-Seiten in Deutschland, freier Europa-Korrespondent, Landesvorsitzender der Paneuropa Jugend Bayern, Landesgeschäftsführer Paneuropa Union Bayern, Wahlkampfmanager S.K.H. Dr. Otto von Habsburg, von 1979 -1991 im Europäischen Parlament in Brüssel, Straßburg und Luxemburg: persönlicher Referent von EG-Chefkontrolleur Dr. Heinrich Aigner, Pressesprecher in der EVP-Fraktion (Christdemokraten) und der CDU/CSU-Gruppe. Seit 1991 in München: Leiter Europäische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Staatsministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten, Leiter Online Kommunikation im Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit, Leiter der interministeriellen Arbeitsgruppe „Mobile Kommunikation Bayern“ (2014-2016), stellv. Referatsleiter IT-Strategie, eGovernment, Anwendungen, verantwortlich für Apps und mobile Kommunikation, Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, seit 2018 selbständiger Journalist, Publizist, Media Consultant.



Ihr Referent,

Michael G. Möhnle

Journalist | Publizist | Media Consultant |
ehem. Pressesprecher im Europäischen Parlament



Gerne biete ich Webinare zu allen Themen an.
Dabei kann **Zoom**, **Webex** oder eine andere Software zugrunde gelegt werden.

Alle Themen werden multimedial präsentiert.

Meine Themenübersicht ist immer aktuell auf: <http://www.moehnle.eu/themen/index.htm>

Kontakt

Michael G. Möhnle,

Anna-von-Wahl-Weg 6

82223 Eichenau

Mobil: +49 (0)171 4283390

Mail: info@moehnle.eu

Web: www.moehnle.eu

fb: www.facebook.com/michael.moehnle

Europäische Union ★ Internationale Politik

Chinas Diktatur: Die globale Herausforderung

China und Russland fordern die Demokratien heraus



Die Welt ist im Wandel. Demokratien sind auf dem Rückzug. China strebt an die Weltspitze, will ein globales Handels- und Herrschaftssystem errichten. Die Volksrepublik weiß Rußland an ihrer Seite. Chinas Diktatur ist eine globale Herausforderung für die freie Welt. Die Demokratien in Europa, Amerika und anderen Teilen der Welt sind aufgerufen, den beiden großen Diktaturen des 21. Jahrhunderts entgegenzutreten.

Europa erneuern – Demokratie stärken

Europäisch und selbstbewusst gegen Nationalismus und Populismus



Frankreichs Präsidentschaftswahl droht Gefahr von rechts. Polen und Ungarn stellen Demokratie und Rechtsstaat in Frage. Eine neue Allianz nationalistischer Parteien bedroht die Stabilität der EU. Die Europäische Union muss Reformen vorantreiben, die Demokratie stärken, europäischer und selbstbewusster werden. Der Referent beschreibt die europäische Identität als Contra zum Nationalismus, stellt Erfolge der EU heraus und zeigt, was besser werden muss, damit die Europäische Union handlungsfähig wird.

Demokratie in digitaler Gefahr

Desinformation und Cyber-Attacken: Der hybride Angriff auf die Demokratie



Die Digitalisierung ist ein gewaltiger Fortschritt, aber sie birgt auch neue Gefahren. Manipulation und Desinformation wurden gigantische Möglichkeiten eröffnet. Heute werden nicht nur Wahlen manipuliert und ganze Völker desinformiert, Cyber-Attacken bedrohen Wirtschaft und Wohlstand in Europa und Amerika. Befinden wir uns in einem digitalen Krieg? Freiheit und Demokratie sind in großer Gefahr. Das Ausmaß dieser hybriden Bedrohung zeigt der Referent in diesem spannenden Vortrag.

Europäische Union ★ Internationale Politik

Deutschland und Europa: Reform und Erneuerung

Die EU – Weltmacht der Demokratie / Jahrhundertreform für Deutschland



Globalisierung, Digitalisierung und Klimawandel fordern Deutschland und die EU heraus. Deutschland braucht eine echte Jahrhundertreform: Das Steuersystem ist veraltet, die Sozialsysteme unbezahlbar und jede Modernisierung erstickt in einer uferlosen Bürokratie. Aber das gilt nicht nur für Deutschland. Hand in Hand muss auch die EU von Grund auf erneuert werden. Die Weltmacht der Demokratie muss besser werden.

Der Islamismus – Gefahr für Europa und den Islam

Terror und Tyrannei gefährden Europa und zerstören den Islam



Der „Arabische Frühling“ wurde zur arabischen Revolution. Europa ist Ziel jihadistischer Anschläge wie in Madrid, Paris, Berlin oder London. Terror, Tyrannei und islamistische Kriege, verbunden mit Stellvertreterkriegen um Öl, Macht und Einfluss, zerstörten Syrien, Irak, Libyen, Afghanistan und den Jemen. Millionen Muslime sind auf der Flucht, suchen ihre Zukunft in Europa. Heute leben in der EU 25 Millionen Muslime, größtenteils gut integriert. Gibt es in Zukunft einen europäischen Islam?

WIR SIND EUROPA

Jetzt. Die Zukunft der Europäische Union gestalten

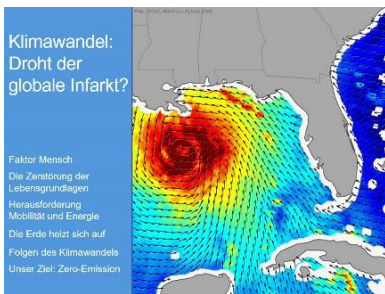


Die EU ist weit mehr als nur die Addition von 27 Nationen. Sie ist ein globaler Erfolg. Viel Positives wurde erreicht. Wir sind nicht nur Deutsche – wir sind Europäer! Aber wie sieht Europas Zukunft aus? Was muss anders, was muss besser werden? Die „Konferenz zur Zukunft Europas“ begann am 09. Mai 2021 und dauert bis ins Frühjahr 2022. Alle Europäer sind aufgefordert, ihre Vorstellungen über die Zukunft der Europäischen Union einzubringen.

Nachhaltigkeit ★ Klimawandel ★ Klimaschutz

Klimawandel: Droht der globale Infarkt?

Die Zerstörung der Lebensgrundlagen und die Folgen des Klimawandels



Luft, Wasser, Boden, Artenvielfalt – unsere Lebensgrundlagen sind in Gefahr. Die Erde heizt sich auf - mit katastrophalen Folgen. Die Schäden aus Naturkatastrophen werden von Jahr zu Jahr größer. Gelingt in diesem Jahrzehnt keine schadstofffreie Mobilität und Energiegewinnung, droht ein globaler Infarkt. Klimaschutz muss oberste Priorität haben. Zero Emission heißt das Ziel.

Der Green Deal: Europa wird CO₂-frei

Die EU als weltweiter Vorreiter für einen klimaneutralen Kontinent



Europas „Green Deal“ schafft einen neuen Ausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie. Energie, Mobilität und Kreislaufwirtschaft stehen im Mittelpunkt der großen europäischen Transformation zur Klimaneutralität. Die EU hat harte und detaillierte Maßnahmen beschlossen, die jetzt umgesetzt werden müssen. Wie können wir Europa CO₂-frei machen? Welche Technologien helfen uns dabei? Ist Wasserstoff ein Zukunftsstoff?

Smart City – die nachhaltige Zukunft der Stadt

Die Verantwortung der Städte und Gemeinden für mehr Klimaschutz



Weltweit entstehen Smart Cities. Digitale Technologien ermöglichen den Städten hohe CO₂-Einsparungen. Das ist die große Chance, Städten eine neue Nachhaltigkeit zu verleihen. In der EU arbeiten Modell-Städte wie Wien, München und Lyon „Smarter Together“. Der Referent zeigt an Best-Practice-Beispielen, was heute digital möglich ist. Dabei stehen Mobilität, Energie, eGovernment und Kommunikation im Mittelpunkt.

Digitaler Wandel ★ Digitale Medien ★ Digitaler Mensch

Leben und Arbeiten in einer digitalen Welt

Wie sich Digitalisierung und KI auf unsere Gesellschaft auswirken



Wir leben inmitten einer digitale Revolution. Künstliche Intelligenzen steuern Prozesse, erleichtern unser Leben. Automatisierung erobert die Industrie. Roboter werden zu „Cobots“. Unsere gesamte Arbeitswelt, Soziales und Bildung sind betroffen. „The New Normal“ verändert Wirtschaft und Gesellschaft. Wie gut sind wir darauf vorbereitet?

Social Media, Fake News, Bots und Bubbles

Wie Facebook, Google & Co Freiheit und Demokratie gefährden



Social-Media-Plattformen vernetzen Milliarden Menschen. Informationen werden gefiltert, gefaked und manipuliert. Desinformation, Hass und Hetze polarisieren unsere Gesellschaften. Social Media ist das Mega-Thema im Informationszeitalter – und eine ernste Gefahr für Freiheit und Demokratie. Die EU geht dagegen vor. Medienkompetenz wird zur Schlüsselkompetenz. Und immer wichtiger wird die Frage: Wie informiere ich mich richtig?

Der digitale Mensch im digitalen Europa

Schutz und Sicherheit für EU-Bürger im digitalen Zeitalter



Cybercrime, Datenklau, Identitätsdiebstahl und versteckte Algorithmen schaden dem Bürger und den Unternehmen in der Europäischen Union. Will die EU im digitalen Zeitalter Schutz und Sicherheit für Bürger und Unternehmen garantieren, muss sie jetzt handeln. Die Zeit der Gesetzlosigkeit auf digitalen Plattformen und Netzwerken ist vorbei. Was offline illegal ist, muss auch online illegal sein. Im Rahmen ihrer „digitalen Dekade“ hat die EU eine Reihe beispielloser Maßnahmen gestartet.

Thema für Schulen ★ Der digitale Wandel

Digital Day – macht euch fit für die digitale Welt

Zeitraumen: 08.00 – ca.12.30 Uhr

08:00 **Eröffnung / Begrüßung**

08.15 Uhr **Grundsatzreferat:**

Leben und Arbeiten in einer digitalen Welt

Wie sich Digitalisierung und KI auf unsere Gesellschaft auswirken

Wir leben inmitten einer digitale Revolution. Künstliche Intelligenzen steuern Prozesse, erleichtern unser Leben. Automatisierung erobert die Industrie. Roboter werden zu „Cobots“. Unsere gesamte Arbeitswelt, Soziales und Bildung sind betroffen. „The New Normal“ verändert Wirtschaft und Gesellschaft. Wie gut sind wir darauf vorbereitet?

Anschl. Diskussion

10.00 Uhr (evtl. Pause)

Workshop: Challenge @ Innovation

Es werden Arbeitsgruppen gebildet. Jede Arbeitsgruppe wählt einen oder mehrere Sprecher*innen, die im Plenum über die Ergebnisse berichten.

Folgende Fragen sollen beantwortet werden:

Digitalisierung und KI verändern unsere Gesellschaft: Wo sehr ihr die Vorteile?

Welche Herausforderungen verbindet Ihr mit der digitalen Transformation?

Worauf achtet Ihr künftig bei der Berufswahl?

Was würdet Ihr für Schule, Bildung und Ausbildung verbessern?

11.30 Uhr **Berichte im Plenum**

Berichte und Präsentationen aus den Arbeitsgruppen
Diskussion der Beiträge

Thema für Schulen ★ Soziale Medien und Trusted News

Tag der Medien – Social Media, Fake News, Bots and Bubbles

Zeitrahmen: 08.00 – ca.12.30 Uhr

08:00 Uhr **Eröffnung / Begrüßung**

08:15 Uhr **Grundsatzreferat:**

Social Media, Fake News, Bots und Bubbles

Wie Facebook, Google & Co Freiheit und Demokratie gefährden

Social-Media-Plattformen vernetzen Milliarden Menschen. Informationen werden gefiltert, gefaked und manipuliert. Desinformation, Hass und Hetze polarisieren unsere Gesellschaften. Social Media ist das Mega-Thema im Informationszeitalter – und eine ernste Gefahr für Freiheit und Demokratie. Die EU geht dagegen vor. Medienkompetenz wird zur Schlüsselkompetenz. Und immer wichtiger wird die Frage: Wie informiere ich mich richtig?

Anschl. Diskussion

10.00 Uhr (evtl. Pause)

Media-Workshop: Trust @ News

Die Schüler*innen bekommen eine Arbeitshilfe in PDF-Form.

Es werden Arbeitsgruppen gebildet. Jede Arbeitsgruppe wählt einen oder mehrere Sprecher*innen, die im Plenum die Ergebnisse berichten.

Folgende Fragen sollen beantwortet werden:

Was ist der Unterschied zwischen Information und Meinung?

Wie erkenne ich Fake-News und Desinformation?

Nenne Internet-Adressen, die Fake-News verbreiten / beim Faktenfinden helfen.

Welche Regeln gelten oder sollten für Soziale Medien gelten?

11.30 Uhr **Berichte im Plenum**

Berichte und Präsentationen aus den Arbeitsgruppen
Diskussion der Beiträge

Thema für Schulen ★ Zukunft Europa

Europa Tag – Gemeinsam Europas Zukunft gestalten

Zeitraumen: 08.00 – ca.12.30 Uhr

08.00 Uhr Eröffnung / Begrüßung

08.15 Uhr Grundsatzreferat:

WIR SIND EUROPA

Jetzt. Die Zukunft der Europäische Union gestalten

Europa heute ist weitaus mehr als nur die Addition von 27 Nationen. Die EU ist ein globaler Erfolg. Viel Positives wurde erreicht. Wir sind nicht nur Deutsche – wir sind Europäer! Aber: Wie sieht die Zukunft Europas aus? Was muss anders, was muss besser werden? Die „Konferenz zur Zukunft Europas“ begann am 09. Mai 2021 und dauert bis Frühjahr 2022. Alle Europäer sind aufgefordert, ihre Vorstellungen über die Zukunft Europas einzubringen

Anschl. Diskussion

10.00 Uhr (evtl. Pause)

Workshop: WIR SIND EUROPA

In dem Workshop sollen die Schüler*Innen darlegen, wie sie sich die Europäische Union im Jahr 2030 vorstellen. Es werden Arbeitsgruppen gebildet. Jede Arbeitsgruppe wählt einen oder mehrere Sprecher*innen, die im Plenum berichten.

Dabei sollen folgende Fragen beantwortet werden:

Welche Aufgaben soll besser die EU und welche die Mitgliedstaaten erledigen?

Soll es weiter Einstimmigkeit für bestimmte Politikbereiche geben?

Soll es eine europäische Armee geben?

Müssen alle EU-Mitgliedsstaaten Demokratien sein?

11.30 Uhr **Berichte im Plenum**

Berichte und Präsentationen aus den Arbeitsgruppen
Diskussion der Beiträge